

Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum	Heft 43	S. 27—36	Graz 1989
---	---------	----------	-----------

Lepidopterologische Nachrichten aus der Steiermark, 13. Mit Funddaten aus dem nördlichen Adriaraum (Hex., Lepidoptera)

Von Heinz HABELER

Mit 2 Abbildungen

Eingelangt am 20. April 1989

Inhalt: Mitteilung über elf Landesneufunde sowie Daten von 17 weiteren bemerkenswerten Arten aus der Steiermark. Erstmals werden auch Funddaten aus dem nördlichen Adriaraum wiedergegeben: Vor vielen Jahrzehnten wurden das sogenannte Littorale und die Küsten- und Inselwelt des Kvarner von Graz aus entomologisch bereist. Diese Forschungstätigkeit ist nun wieder aufgelebt mit dem Ergebnis zoogeografisch hochrangiger Entdeckungen. So soll eine Tradition fortgesetzt werden, es möge auch im wissenschaftlichen Bereich ein kleiner Beitrag sein zur Freundschaft der Länder.

Abstract: Information about 11 species which are first evidences and data about 17 other remarkable species from Styria. For the first time data are also given in relation to the northern part of the Adriatic region: Many years ago the so-called Littorale and the coastal region with the islands of the Kvarner were entomologically travelled from Graz. The exploration has now been taken up again with the result of zoogeographically important discoveries. A tradition shall be continued in this way, it shall also be a little contribution to the friendship of the countries in the field of sciences.

Sadržaj: Vijest preko 11 novih zemaljskih nalazov, kao i podatki od 17 daljnih i zvanrednih vrsti iz Steiermark. Po prvi put zabilježili su se i nalazni podatki iz sjevernoga Jadrana: Pred nekoliko desetljeći poiskali su se tako zvana Littorale, otoki i primorje Kvarnera od Gradeca van na entomološki način.

Ovo istraživanje se je na novo obnovilo sa tim uspjehom da su se našla izvanredna zoogeografska otkrića. Na ov način neka se produži tradicija, i neka bude ovo djelo jedan mali prilog na znanstvenom polju, i početak međunarodnoga prijateljstva.

Für Bestimmungen und Überprüfungen bei schwer determinierbaren Arten von Kleinschmetterlingen ist den Herren Dr. BURMANN und Dr. HUEMER in Innsbruck persönlich sowie dem Tiroler Landesmuseum als Institution herzlich Dank zu sagen. Weiters ist zu danken den Herren Dr. BALDIZZONE und Dr. PARENT. Funde und Daten ohne Nennung eines Sammlers stammen vom Verfasser. Auch 1987 und 1988 erfolgten sämtliche Untersuchungen auf Privatinitiative, die Kosten trugen der Verfasser und seine Freunde.

Neu für die Steiermark

Acantholeucania loreyi DUP. (Noctuidae):

Riegersburg, September 1987 HAMBORG leg. Höchstwahrscheinlich ein hier nicht bodenständiger Irrgast, der aber bereits an der nördlichen Adria zahlreich gefunden werden kann.

Chytolitha cribrumalis HB. (Noctuidae):

St. Anna, Grenzübergang an der Staatsgrenze zu Jugoslawien 2. August 1988 1 ♀ HAMBORG leg. Eine in ganz Europa außerordentlich lokale Feuchtbiotopart, für die MACK 1985 nur einen einzigen Fund — aus Niederösterreich — verzeichnet. Ohne Existenz der Staatsgrenze entlang eines 1988 noch mäandrierenden Wiesenbaches wäre dieser wertvolle Lebensraum von der Überschuß produzierenden und noch immer gierig jeden Quadratmeter naturnahen Bodens zerstörenden Landwirtschaft schon längst vernichtet worden.

Schranksia costastrigalis STPH. (Noctuidae):

St. Anna, Grenzübergang 5. August 1988 1 ♀ am Licht, 5. September 1988 1 ♀ am Köder HAMBORG leg. Es gelang HAMBORG auch die überaus schwierige und verlustreiche Zucht. Die völlig temperamentlosen und hinfalligen, beinahe durchsichtigen Raupen scheinen eine äußerst geringe ökologische Amplitude zu haben und auf einen ganz bestimmten Lebensraum eingestellt zu sein.

Boarmia danieli WHRL. (Geometridae):

Anlässlich der neuerlichen Funde von *B. danieli* WHRL. wurde festgestellt, daß das Vorkommen dieser großen Geometridenart in der Steiermark noch gar nicht publiziert worden ist! Bisher kennen wir drei Stellen mit sechs Nachweisen für diese aus unserer Sicht im pannonischen Raum lebenden Art, die bei MACK 1985 für den Nordostalpenraum überhaupt nicht verzeichnet wird: Gralla, Murauen 23. August 1982 1 ♂; Speltenbach 19. August 1973 1 ♂; St. Anna, Bachbegleitgebüsch beim Grenzübergang 2. August 1988 2 ♂♂ HAMBORG leg., 11. August 1988 2 ♂♂. Die Tiere sind deutlich kleiner als die der 2. Generation von *Boarmia roboraria* DEN. & SCHIFF. und sehen oberseits verdunkelten Stücken von *Serraca punctinalis* SCOP. ähnlicher als *Boarmia roboraria* DEN. & SCHIFF.

Neurothaumasia ankerella MN. (Tineidae):

St. Anna, Bachrand-Au-Biotop vor dem Grenzübergang nach Jugoslawien 11. August 1988 ein frisches Stück. Eine nach KLIMESCH 1961 nur mit drei Funden aus dem Nordostalpenraum belegte südliche Art, zu welchen noch ein eigener Fund aus Breitenbrunn vom 5. Juli 1983 kommt. Von ISSEKUTZ im Südburgenland nicht gefunden.

Cosmiotes freyerella HB. (Elachistidae):

Gleichenberger Kogel ca. 600 m 18. Mai 1979, gen. det. PARENT. Bei KLIMESCH 1961 überhaupt nicht verzeichnet, aber bei TRAUOGOTT-OLSEN & SCHMIDT-NIELSEN 1977 findet sich die Bemerkung: „... Apparently from all parts of Europe...“.

Coleophora trifolii CURT. (Coleophoridae):

Gleichenberg, Schloßallee 9. Juli 1982, gen. det. BALDIZZONE. Bei KLIMESCH 1961 nicht verzeichnet.

Coleophora conspicuella Z. (Coleophoridae):

Kreuzberg 17. Juli 1986 zwei Stück; Gleichenberg, Schloßallee 9. Juli 1982; sämtliche det. BALDIZZONE. Bei KLIMESCH 1961 einige wenige Funde aus dem Randbereich des östlichen Nordostalpenraumes. Die Laubgebüschwiesen, auf denen am 9. Juli 1982 gleich zwei Landesneufunde zur Kenntnis gelangten, gibt es nicht mehr: sie wurden Teil einer großen Golfanlage.

Scrobipalpa costella HUMP. & WESTW. (Gelechiidae):

Umg. Rein, Hochstein 20. September 1988 drei frische Stücke, HUEMER det., je ein Stück in den Sammlungen BURMANN, HABELER und Museum Innsbruck. Bei KLIMESCH 1961 nicht verzeichnet, offensichtlich erster Fund für den Nordostalpenraum.

Hellula undalis F. (Pyralidae, Glaphyriinae):

Umg. Rein, Hochstein 12. Oktober 1988 ein frisches Stück. *H. undalis* F. ist eine Art, die z. B. auf den Felssteppen der Adriainsel Krk fliegt. Es ist schwer vorstellbar, daß sie am Fundort — montaner Rotbuchenhochwald — heimisch ist, vermutlich handelt es sich um einen mediterranen Irrgast. Es ist der erste Nachweis aus den Nordostalpen, wahrscheinlich sogar der erste aus Österreich.

Paralipsa gularis Z. (Pyralidae, Galleriinae):

Graz, Auersperggasse 19 am 20. September 1986 zwei Stück. Das eine Tier saß in der Küche der Wohnung, das andere schlüpfte aus einem Gespinnst, das in Haferflocken gefunden wurde, welche aus einem Bioladen stammten. Diese Tiere sollten zur Zeit im Status von eingeschleppten „Exoten“ gesehen werden. Auch für diese Art wurden dem Verf. keine Vergleichsfunde bekannt.

Weitere bemerkenswerte Funde

Thumata senex HB. (Arctiidae):

Frauenberg, Pichlmoor 7. August 1987, etwa 20 Tiere tot am Wasserspiegel von Moorschlenken treibend. Bei einem herausgefischten Stück gelang trotz des sehr zarten Körpers noch eine sammlungsgerechte Präparation; St. Anna, nasse Wiese am Grenzübergang zu Jugoslawien 2. August 1988 ein Stück. Neu für die Grazer Bucht! Letzter Nachweis vor diesen Funden von 1951, und davor nur noch 4 Funde (МАСК 1985).

Rhyacia lucipeta DEN. & SCHIFF (Noctuidae):

Steinberg bei Feldbach, aufgelassener Steinbruch 4. September 1988 1 ♀ HAMBORG leg. Zweiter Gebietsfund seit über 70 Jahren, in der Grazer Bucht offenbar auf anthropogenen Schotterhalden, wie Raupenfunde im April 1989 im gleichen Gebiet durch HAMBORG zeigen.

Callogonia virgo TR. (Noctuidae):

Steinbruch Gossendorf bei Feldbach 30. August 1988 1 ♂ frisch HAMBORG leg. Sicher der 2. Generation angehörend.

Apamea unanimitis HB. (Noctuidae):

Am 4. Juni 1988 ein Stück und am 10. Oktober 1988 15 Raupen an der gleichen Stelle der Feuchtwiese auf Glanzgras beim Grenzübergang St. Anna gefunden; ebenso einige Raupen eine Woche später am Raabufer bei Fehring, sämtliche HAMBORG leg. *A. unanimitis* galt in der Steiermark bereits als verschwunden, da die letzten Funde aus der Zeit vor 1915 datieren.

Archanara sparganii ESP. (Noctuidae):

St. Anna, Grenzübergang 11. September 1988 1 ♀. Eine in der Steiermark nie häufig, jetzt in Abständen von mehreren Jahren registrierte Feuchtbiotopart.

Athetis lepigone MÖSCHL (Noctuidae):

St. Anna, Feuchtwiesen am Grenzübergang Ende Juli — Anfang August 1988 mehrfach HAMBORG leg. Eine erst 1984 in der Steiermark entdeckte Feuchtwiesenart. Bei dieser Häufung hochrangiger Funde beim Grenzübergang ist zu hoffen, daß die intensiven Bemühungen von Herrn HAMBORG um die Erhaltung der Feuchtwiesen und Bachrandvegetation ein Erfolg beschieden sein wird. Es wird sicher auch ein Wettlauf zwischen Bürokratie und den ungleich schnelleren Traktorpflügen der Nutzungsberechtigten: von einer Exkursion zur anderen verschwand bereits ein Teil der Wiesen.

Conistra fragariae ESP. (Noctuidae):

Insgesamt 7 ♂♂ und 2 ♀♀ am 12., 18., 19. und 20. Oktober 1988 in Gossendorf bei Feldbach; 1 ♂ am 13. Oktober 1988 am Kapfensteiner Kogel, stets am Köder HAMBORG leg. In der Oststeiermark länger als 70 Jahre nicht mehr gefunden.

Phaethra menyanthidis VIEW. (Noctuidae):

Kainischmoor, im ehemaligen Abbaubereich 6. Juni 1987, 18. Juni 1988 fünf Stück. Da die letzten Nachweise dieses Moorbewohners zuvor von 1948 stammen, galt die Art bereits als verschollen. Tatsächlich aber hat nur niemand in den geeigneten Lebensräumen nachgeforscht. Die Entdeckungschonik ist in HOFFMANN & KLOS 1915 nachzulesen.

Porphyrinia parva HB. (Noctuidae):

Steinbrüche bei Gossendorf, Umg. Feldbach 6. August 1988 zahlreich HAMBORG leg. Es gelang auch eine Zucht. Eine südliche Art trockenwarmer Stellen.

Catocala elocata ESP. (Noctuidae):

Riegersburg im September 1987 HAMBORG leg. In der Steiermark offensichtlich im Verschwinden, letzte Funde vor mehr als 20 Jahren (DANIEL 1968, HABELER 1968).

Rhodostrophia vibicaria CL. (Geometridae):

Steinbrüche bei Gossendorf Juli 1988 HAMBORG leg. Eine in der Grazer Bucht außerordentlich lokale Art trockenwarmer Stellen.

Coleophora sylvaticella WOOD (Coleophoridae):

Wildon 25. Mai 1982 BALDIZZONE det. Wiederholungsfund der erst 1978 erstmals nachgewiesenen Art.

Caryocolum proxima HAW. (Gelechiidae):

Murauen Diepersdorf 22. August 1978 1 ♂, HUEMER det. Präparat-Nr. 88214. Neu für die Grazer Bucht!

Caryocolum cauliginella SCHMID (Gelechiidae):

Gulsenberg bei Kraubath 4. September 1984 1 ♀, HUEMER det. Präparat-Nr. 88213. Da wird der Gulsenberg, ein Kleinod unter den steirischen Lebensräumen, trotz Sonderstellung in einem inneralpinen Trockengebiet, trotz bereits nachgewiesener Endemiten, trotz Anstrengungen zu seiner Unterschutzstellung kaltschnäuzig zu Straßenschotter verarbeitet und verkauft! Überdies mußte sich der Verf., das sei zur Demonstration der Verhältnisse erwähnt, bei der Bestandsaufnahme am 4. September 1984 gegenüber einem „Naturschützer“ behaupten — an einer Stelle, die es heute gar nicht mehr gibt, wo anstelle der Erika-Kiefernheide heute ein gräßliches Loch klafft.

Heliothela atralis HB. (Pyrilidae):

Kreuzberg 25. August 1987 ein Stück. Seit mehr als 60 Jahren scheint niemand diese offensichtlich wärmeliebende Art bei uns gefunden zu haben.

Phlyctaenia stachydalis GERM. (Pyrilidae):

St. Anna, Bachbegleitvegetation vor dem Grenzübergang 2. August 1988, 11. August 1988; Murauen Mellach 8. August 1988. Neu für den Ostteil der Grazer Bucht.

Udea accolalis Z. (Pyrilidae):

Mellach, Murauen 8. August 1988 ein Stück. Erster Nachweis einer 2. Generation und drittes Exemplar aus der Steiermark.

Bemerkenswerte Funde von der Adria-Insel Krk

Auf dieser mit 410 km² größten Insel der Adria, die in einer sehr abwechslungsreichen Landschaft ungezählte Ökonischen besitzt, konnte der Verfasser von 1984 bis Ende 1988 insgesamt 852 determinierbare Lepidopterenarten registrieren. Einige davon stellen derart unerwartete Nachweise dar, daß sie, einer faunistischen Gesamtdarstellung vorauseilend, bereits jetzt publiziert werden sollen. Ein paar weitere Arten werden genannt, da sie nach dem Kopulationsapparat bestimmt worden sind und damit nun eindeutig ihr Vorhandensein dokumentiert ist.

Bislang stammen die meisten Daten aus der Umgebung von Punat und Stara Baška, wo die extremsten Felswüsten zu finden sind. Der noch wenig untersuchte Nordwestteil der Insel, etwas feuchter und kühler klimatisiert mit ausgedehnteren Wäldern, wird zahlreiche noch nicht für die Insel verzeichnete Arten beherbergen, unter denen jedoch eher die zur typischen südmitteleuropäischen Fauna gehörenden Arten zu finden sein werden.

Hadena armeriae GN. (Noctuidae):

Punat, Ölbaum 26. Mai 1987, Stara Baška, Hrusta 17., 18., 19. und 25. Mai 1986, 27. Mai 1987, 10. Juni 1986; stets einzeln und meist schon abgeflogen.

Hadena krügeri TURATI (Noctuidae):

Stara Baška, Hrusta 16. und 17. Mai 1986, 13. Juni 1987 je ein Stück. Zur Bestimmung ist zu sagen, daß die Tiere nach der Literatur identifiziert werden mußten, da in Österreich kein Vergleichsmaterial zu finden war, auch nicht in den riesigen Noctuiden-Stammbeständen des Naturhistorischen Museums in Wien. Dementsprechend verbleibt ein Rest Unsicherheit.

Evisa schawerdae REISSER (Noctuidae):

Punat, Meerwiesen 21. September 1987 drei Stück, 22. September 1987 zwei Stück. Von dieser Art sind, angefangen von der Typenpopulation auf Korsika über die nordafrikanische Küste und einige Gebiete im östlichen Mittelmeer, wenige Vorkommen bekannt geworden.

Dryobotodes carbonis WAGNER (Noctuidae):

Sämtliche Exemplare von der Insel Krk, die früher als *Dryobotodes cerris* BOISD. (*roboris* GEYER) angesprochen wurden und die der Verf. genitaldeterminiert hat, waren *Dryobotodes carbonis* WAGNER. *D. cerris* BOISD. ist auch gar nicht zu erwarten, denn das ist eine atlanto-mediterrane Art. Nach MORANDINI (briefliche Mitteilung vom 3. April

1989) reicht *D. carbonis* WAGNER bis über Italien nach Westen, während für *D. cerris* BOISD. noch kein sicherer Nachweis für Italien vorliegt.

Clytie syriaca STGR. (Noctuidae):

Punat, Jagdhausgraben 30. Mai 1986 ein Stück.

Eupithecia riparia H. S. (? *drypisaria* SOHN-RHET., ? *drypidaria* DIETZE):

Bei den Dornelkenbeständen in den Felswüsten zwischen Punat und Stara Baška lebt stellenweise zahlreich eine Eupithecie, deren Raupe vermutlich an *Drypa spinosa* lebt. Weitere Beobachtungen sollen da ansetzen. Imagines vom 3. Mai bis 13. Juni beobachtet.

Horisme laurinata SCHAW. (Geometridae):

Sämtliche Exemplare des Dualspeziespaares *H. tersata* DEN. & SCHIFF./*H. laurinata* SCHAW., die der Verf. vom Südtteil der Insel genitaldeterminiert hatte, gehörten ausnahmslos zu *H. laurinata* SCHAW. Es ist aber zu erwarten, daß auch *H. tersata* DEN. & SCHIFF. vorkommt, und zwar am ehesten in den Wäldern des Nordwestteiles der Insel.

Dyscia sicanaria OBTH. (Geometridae):

Auf Krk kommt sowohl *Dyscia raunaria* FRR. als auch *Dyscia sicanaria* OBTH. vor, beide genitaldeterminiert. Es gibt deutliche Unterschiede in der Phaenologie: Hauptflugzeit von *D. raunaria* FRR. ist der 16. bis 30. Mai und in einer nahezu gleich starken 2. Generation von 3. bis 21. September. *D. sicanaria* OBTH. hingegen fliegt später, 27. Mai bis 21. Juni, und von einer 2. Generation liegt gar nichts vor. Außerdem konnte nach dem Katastrophenwinter 1986/87, der Vegetation und Insektenwelt schwer schädigte, *D. sicanaria* nicht wiedergefunden werden, während die auch rauhes Klima vertragende *D. raunaria* nach wie vor zahlreich zu sehen war.

Herr Kurt RATH fand auf *Juniperus oxycedra* eine Raupe 1986 in Čižiči, welche in Graz eine *Dyscia sicanaria* OBTH. ergab.

Eugnosta magnificana RBL. (Cochylidae):

Stara Baška, Hrusta 3. September 1986, 19. September 1987 je zwei Stück. Nach RAZOWSKI 1970 aus Jugoslawien nur von Ochrid bekannt, weitere Verbreitung von Spanien und Südfrankreich über Südostrumänien, Südrußland bis Kleinasien und weiter nach Osten bis zum Thian-Schan.

Cynaeda gigantea WCK. (Pyalidae, Odontiinae):

Punat, Jagdhausgraben 10. Juli 1986.

Nachfolgend eine Aufzählung von Tagfalterarten, die teils in Anzahl auf der Insel Krk gefunden worden sind, für welche jedoch im Verbreitungsatlas der Tagfalter Jugoslawiens von JAKŠIĆ 1988 noch kein Vorkommen auf der Insel erkannt werden konnte.

Zerynthia polyxena DEN. & SCHIFF., Osterluzeifalter:

Die Art lebt in den unterschiedlichsten Lebensräumen. Um Wiederholungen zu vermeiden, sei auf HABELER 1986 verwiesen. In günstigen Jahren, wie 1989, begann die Flugzeit bereits am 27. März, sie kann in ungünstigen Jahren, wie 1987, bis um den 10. Mai dauern.

Anthocharis cardamines L., Aurorafalter:

Čižiči 1., 9. und 24. Mai 1987; Umg. Punat 19. April 1987, 3. Mai 1986, 17. Mai 1986.

Gonepteryx cleopatra L., Kleopatrafalter:

Stara Baška, Küstengebüsch 25. März 1989 1 ♂, Ortsgebiet 29. März 1988 1 ♂, Karl-May-Graben 12. April 1987 1 ♂; Punat, Friedhofsberg 14. April 1987 1 ♂. Die Funde liegen an der Nordgrenze der Verbreitung, zu der noch die Populationen von Cres und Rovinj gehören.

Pandoriana pandora DEN. & SCHIFF.:

Baška im Frühsommer 1986, von PÜRSTINGER brieflich mitgeteilt.

Fabriciana adippe DEN. & SCHIFF.:

Čižiči 7. Juni 1985, 17. Juni 1986, einzeln.

Brenthis becate DEN. & SCHIFF.:

Čižiči 29. Mai 1986, 17. Juni 1987, jeweils gegen 30 Stück.

Melitaea cinxia L.

Bei Čižiči und in den Gräben um Punat vom 17. April bis 8. Juli in Anzahl beobachtet.

Melitaea phoebe DEN. & SCHIFF.:

Bei Čižiči und um Punat einzeln vom 28. Mai bis 22. Juni beobachtet.

Melanargia larissa GEYER:

In einer vergleichsweise kurzen Flugzeit vom 18. Juni bis 10. Juli beobachtet. *M. larissa* fliegt an den meisten Stellen gemeinsam mit *M. galathea* L., übertrifft aber auf den extremen Felswüsten die *M. galathea* um ein Vielfaches an Individuen. In schattigen Gräben wiederum ist *M. galathea* in der Überzahl. Bislang nur bei Punat und Stara Baška festgestellt. Es handelt sich um die von Cres beschriebene Nominatrasse.

Callophrys rubi L., Brombeerzipfelfalter:

Stara Baška 26. März 1989; Punat 27. März 1989, 12. April 1987, 3. Mai 1968, 16. Mai 1986.

Everes argiades PALL.:

Punat, Buka-Bläulingswiese 25. März 1989 1 ♂.

Everes decoloratus STGR.:

Punat, Graben hinter dem Friedhof 2. Mai 1985; Čižiči 17. und 19. Juni 1986.

Glaucopsyche alexis PODA:

Čižiči 1. Mai 1986; Punat 2. Mai 1985, 15. Mai 1987, 20. Mai 1984, 25. Mai 1987.

Jolana jolas O.:

Punat, Friedhofsberg 30. Mai 1986, Graben hinter dem Friedhof 18. Juni 1987 3 ♂ 1 ♀, Stara Baška 19. Juni 1987. Die ♂♂ fliegen über den Kronen des halbhohen Waldes und stürzen sich auf jeden Blasenstrauch, den sie dann einige Male umkreisen. Haben

sie dabei kein ♀ entdeckt, steigen sie wieder in die Höhe und fliegen in reißendem Flug weiter.

Lycæides idas L.:

Stara Baška 29. Mai 1987, Punat 6. Juni 1985, 20. und 21. Juni 1984; Čižiči 16. Juni 1987. Sämtliche Tiere gen. det.

Lycæides argyrognomon BGSTR.:

Čižiči 29. Mai 1986; Punat 7. Juni 1985, sämtliche Tiere gen. det.

Plebicula amanda SCHN.:

Stara Baška 3. Juli 1988 1 ♀.

Plebicula thersites CANT.:

Punat, Friedhofberg 29. Mai 1986.

Pyrgus malvae L.:

Punat 1. Mai 1986, 2. Mai 1985, 16. und 25. Mai 1986, 7. Juni 1985; Čižiči 23. Mai 1987.

Pyrgus armoricanus OBTH.:

Čižiči 17. Juni 1986, 19. Juni 1984; Punat 6. Juni 1985 3 ♂.

Pyrgus frittilarius PODA (*carthami* HB.):

Čižiči 7. Juni 1985; Punat, Friedhofberg 30. Mai 1986, 8. Juni 1985, 19. Juni 1984.

Spialia sertorius HFFMGG.:

Čižiči 25. Mai 1987 1 ♂; Punat 20. Juni 1984 1 ♂. Mit diesen Funden ist eine Kontaktzone mit *Spialia orbifer* HB. entdeckt worden, eine weitere ist der Insel gegenüber am Festland bei JAKŠIĆ 1988 verzeichnet. Dieser Umstand ist außerordentlich interessant, da die Verbreitungskarten beider Taxa Allopatrie zeigen und die verschiedenen Autoren unterschiedliche Meinungen zur artlichen Selbständigkeit von *S. sertorius*/*orbifer* haben. Die Tiere von Krk jedenfalls zeigten entweder den typischen Habitus von *sertorius* oder den von *orbifer*, zweifelhafte, weil intermediäre Tiere tauchten noch nicht auf.

In diesem Zusammenhang muß erwähnt werden, daß um die Jahrhundertwende *S. orbifer* HB. auch in Graz vorgekommen ist, neben dem wesentlich häufigeren *S. sertorius* HFFMGG., daß *orbifer* aber zuletzt 1912 bei Graz gesichtet wurde und seither verschwunden ist. Für Veränderungen zu dieser Zeit müssen wohl in erster Linie klimatische Einflüsse angenommen werden. *S. orbifer* hat die Nordgrenze seiner Verbreitung in Richtung Südost zurückverlegt, wie noch einige andere Arten. Aus den alten Aufzeichnungen ist auch zu entnehmen, daß *S. orbifer* HB. bei Graz offensichtlich isolierte Populationen hatte, die mit keiner kontinuierlichen Besiedlung mehr mit den Populationen an der nördlichen Adria verbunden waren.

Thymelicus lineolus O.:

Čižiči 29. Mai 1986.

Ochlodes venatus BREM & GREY:

Čižiči 17. Juni 1986, 20. September 1987.

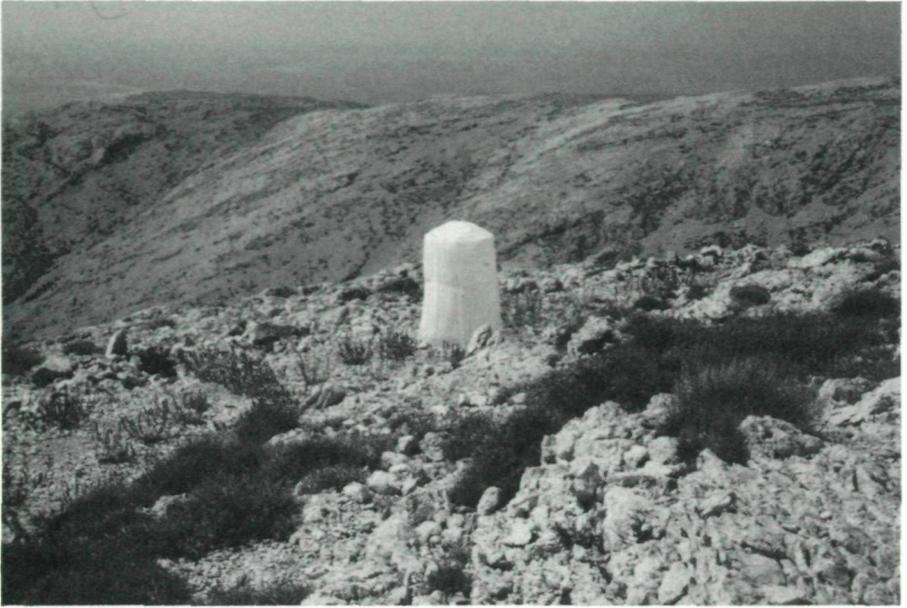


Abb. 1: Felswüste im Süden von Krk mit aufgestelltem Leuchtgerät; Fundstelle von *Eugnosta magnificana* RBL., mit großen Beständen von *Drypis spinosa* und *Salvia officinalis*.



Abb. 2: Von Flaumeichen, Mannaeschen und Terebinthsträuchern gesäumte Wiese bei Punat mit prachtvollem Bestand von *Orlaya grandiflora*. Flugstelle von *Bembecia chalcidiformis* Hb., einem Glasflügler.

Literaturverzeichnis

- DANIEL F. 1968. Die Makrolepidopteren-Fauna des Sausalgebirges in der Südsteiermark. — Mitt. Abt. Zool. Bot. Landesmuseum Joanneum, 30: 1—176.
- HABELER H. 1968. Die Großschmetterlinge von Graz und seiner Umgebung, IV. — Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 98: 85—144.
- HABELER H. 1986. Zur Kenntnis der Lebensräume des Osterluzeifalters, *Zerynthia polyxena* DENIS & SCHIFFERMÜLLER. (Hex., Lepidoptera, Papilionidae). — Mitt. Abt. Zool. Landesmuseum Joanneum, 39: 51—53.
- HOFFMANN F. & KLOS R. 1915. Die Schmetterlinge Steiermarks. II. — Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 51: 249—441.
- ISSEKUTZ L. 1971. Die Schmetterlingsfauna des südlichen Burgenlandes, 1. Teil: Macrolepidoptera. — Wiss. Arb. Burgenland, 46: 1—165.
- JAKŠIĆ P. 1988. Karte rasprostranjenosti dnevnih leptira Jugoslavije (Lepidoptera, Rhopalocera). — Jugoslavensko entomološko društvo, Zagreb.
- KLIMESCH J. 1961. Ordnung Lepidoptera, 1. Teil. In: FRANZ, Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, 2: 481—789.
- MACK W. 1985. Ordnung Lepidoptera, 2. Teil. In: FRANZ, Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, 5: 1—484.
- RAZOWSKI J. 1970. Cochylidae. In: AMSEL, GREGOR, REISSER, Microlepidoptera Palaearctica, 3. — Fromme & Co., Wien.
- TRAUGOTT-OLSEN & SCHMIDT NIELSEN 1977. The Elachistidae (Lepidoptera) of Fennoscandia and Denmark. — Fauna Entomologica Scandinavica, 6. Scandinavian Science Press LTD.

Anschrift des Verfassers: Dipl.-Ing. Heinz HABELER
Auerspergasse 19
A-8010 G r a z .

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Abteilung für Zoologie am Landesmuseum Joanneum Graz](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [43_1989](#)

Autor(en)/Author(s): Habeler Heinz

Artikel/Article: [Lepidopterologische Nachrichten aus der Steiermark, 13. Mit Funddaten aus dem nördlichen Adriaraum \(Hex., Lepidoptera\) 27-36](#)